

Schachtunterteil

Schachtbauwerk aus Fertigteilen – GFK- oder PP-Schachtschale

Vorgefertigtes, monolithisches, kreisrundes Schachtunterteil aus nicht armiertem Rüttelbeton, verstärkt mit Stahlfasern und traditionellen Armierungen; mit Einrast-Abschlusselement zur Erstellung eines Schachtbauwerks aus Fertigteilen, ausgelegt für den Zugang und die Belüftung von Abwasser- oder Kanalisationssystemen zur Weiterleitung von zulaufenden Abwässern und Niederschlagswasser oder bei gelegentlichen Niederdruck-Spitzenwerten; Ausstattung mit integrierter Dichtung nach den Vorgaben der Norm UNI EN 681 zur Gewährleistung der Dichtigkeit gegenüber Flüssigkeiten und einem Innendruck von 0,5 bar.

Die Fertigung des Bauteils erfolgt mit Beton mit garantierten Leistungsmerkmalen gemäß UNI EN 206 – in der Expositionsklasse XA2 (UNI 11104) und der Druckfestigkeitsklasse C32/40 (Rck 40 N/mm²) – mit Zement mit hoher chemischer Sulfatbeständigkeit nach den Vorgaben der Norm UNI 9156. Das Schachtunterteil muss gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 mit der CE-Kennzeichnung versehen sein und die Leistungserklärung des Herstellers als Nachweis der Übereinstimmung mit den Vorgaben der Norm UNI EN 1917 vorweisen.

Der Hersteller ist somit verpflichtet, die Beständigkeit hinsichtlich der Belastungsklasse der 1. Kategorie nachzuweisen und auf jeden Fall folgende Mindestwerte der Produkteigenschaften einzuhalten:

- Typische Druckfestigkeitsklasse des Betons Rck=40 N/mm²
- Wasserdichtheit – keine interne und externe Lecks an der Verbindung bei 50 kPa (0,5 bar)
- Dauerhaftigkeit gemäß Norm UNI EN 1917. Zur Beachtung: Die Norm UNI EN 1917 setzt keine Grenzen für die Zusammensetzung des Schachtunterteils.

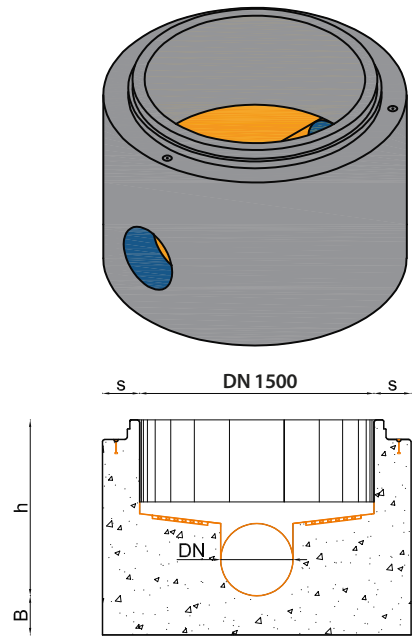
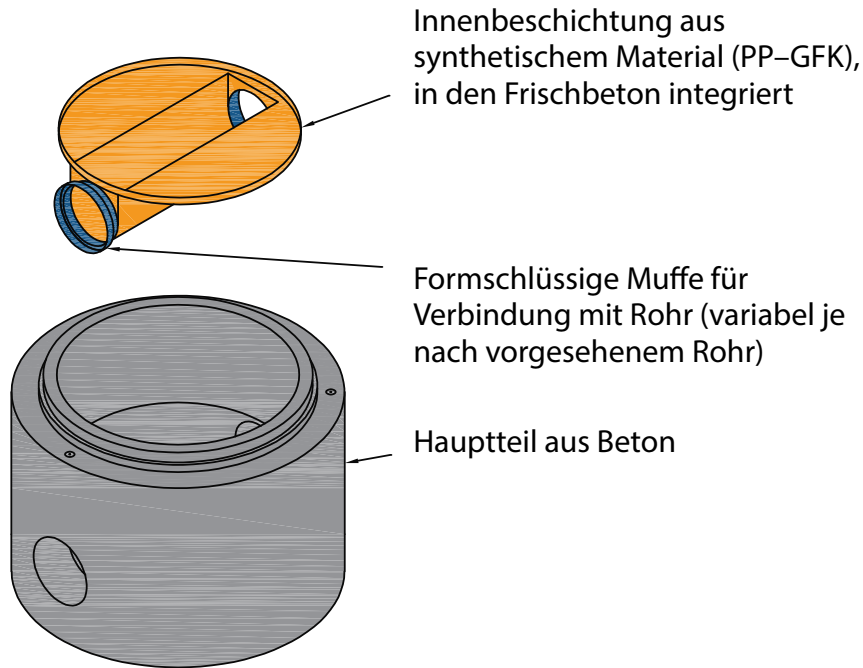
Die Schachtschale, die Fließrinnen, die Trittpläche und der Teil der umfangsseitigen Wände des Schachtunterteils werden mit einer abrieb- und schmutzwasserbeständigen GFK- oder PP-Beschichtung hergestellt und während der Fertigung stabil in den Frischbeton integriert; die über den gesamten Querschnitt verlaufende Wasserrinne optimiert das Abfließen und vermeidet dadurch Turbulenzen; sie ist mit formschlüssigen Muffen für flexible Verbindungen der Rohre an der Schachtwand, einschließlich Dichtungen, ausgestattet; Rinne und Muffen haben die gleiche Scheitelhöhe, sind gerade oder gekrümmt und je nach Projektvorgaben ggf. geneigt. Sollte die Neigung der Schachtschale 2% überschreiten, ist ein Aufpreis anzuwenden.

Die strukturellen und technischen Merkmale müssen durch einen vom Hersteller erstellten erläuternden Bericht zertifiziert werden. Die elastomeren Dichtungen mit kompakter Struktur SBR (Styrol-Butadien-Kautschuk), Härte 45±5 IRHD und 50±5 IRHD und Schmutzwasserbeständigkeit, Typ DS BS 2000, müssen die Vorgaben der Norm EN 681-1 erfüllen; eventuelle Verbindungsteile müssen unbedingt und strikt vulkanisiert werden; auf keinen Fall dürfen sie geklebt werden. Die vertikalen Verbindungsteile der Schachtteile (Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals) müssen mit integrierten und stabil an mindestens zwei Stellen im Aufnahmeteil des Bauteils verankerten Dichtungen versehen sein, wobei nahezu die Gesamtheit der vertikalen Fläche bedeckt sein muss.

Für die Montage der Bauteile ist unbedingt umweltverträgliches und biologisch abbaubares Gleitmittel zu verwenden, das die Dichtungen nicht schädigt, nicht vom Beton absorbiert wird, auch bei nassen Oberflächen verwendet werden kann und für einen Temperaturbereich von -10°C bis +50°C ausgelegt ist.

Zwischen den Bauteilen Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals ist ein Lastverteiler vorzusehen, der aus einem elastomeren und mit Quarzsand gefüllten Profil besteht und die gleichmäßige Belastung im Setzbereich

der Bauteile sicherstellt. Das Bauteil muss mit einem Schnellhebesystem bestehend aus geeigneten, in der Fertigungsphase integrierten Bügeln und Haken mit CE-Kennzeichnung ausgestattet sein, welches ein sicheres Handling garantieren kann. Es werden entsprechende Sicherheitsanweisungen und -informationen für ein korrektes Handling und den Einsatz der Produkte bereitgestellt (Art. 11.6 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).



Schachtunterteil DN 1500

Nennweite	Rinne	Innenhöhe	Unterteil	Stärke	Handling-Bügel	Gewicht
DN	DN	h	B	s	t	kg
mm	mm	mm	mm	mm		
1500	150	550	150	380	4x5,0 t	3000
1500	200	600	150	380	4x5,0 t	3200
1500	250	650	150	380	4x5,0 t	3400
1500	300	700	150	380	4x5,0 t	3600
1500	400	900	150	380	4x5,0 t	4200
1500	500	900	150	380	4x5,0 t	4100
1500	600	1000	200	380	4x5,0 t	5300
1500	700	1000	200	380	4x5,0 t	5200
1500	800	1400	200	380	4x5,0 t	5600
1500	900	1400	200	380	4x5,0 t	5450
1500	1000	1400	200	380	4x5,0 t	5300

In der Tabelle sind die Standard-Innenhöhen angegeben; je nach Bedarf und Projektvorgaben kann die Höhe variiert werden.

Referenznorm: EN 1917:2004 – UNI 11385:2010

Beton: EN 206-1
Druckfestigkeitsklasse C32/40
Expositionsklasse XA2; XC4; XD3

Optionen:

- Beschichtung mit Epoxidharz
- Steigeisen aus Stahl, Polyethylen EN 13101, vormontiert
- Steigeisen aus rostfreiem Stahl, Polyethylen EN 13101, vormontiert

Schachtunterteil

Schachtbauwerk aus Fertigteilen – GFK- oder PP-Schachtschale

Vorgefertigtes, monolithisches, kreisrundes Schachtunterteil aus nicht armiertem Rüttelbeton, verstärkt mit Stahlfasern und traditionellen Armierungen; mit Einrast-Abschlusselement zur Erstellung eines Schachtbauwerks aus Fertigteilen, ausgelegt für den Zugang und die Belüftung von Abwasser- oder Kanalisationssystemen zur Weiterleitung von zulaufenden Abwässern und Niederschlagswasser oder bei gelegentlichen Niederdruck-Spitzenwerten; Ausstattung mit integrierter Dichtung nach den Vorgaben der Norm UNI EN 681 zur Gewährleistung der Dichtigkeit gegenüber Flüssigkeiten und einem Innendruck von 0,5 bar.

Die Fertigung des Bauteils erfolgt mit Beton mit garantierten Leistungsmerkmalen gemäß UNI EN 206 – in der Expositionsklasse XA2 (UNI 11104) und der Druckfestigkeitsklasse C32/40 (Rck 40 N/mm²) – mit Zement mit hoher chemischer Sulfatbeständigkeit nach den Vorgaben der Norm UNI 9156. Das Schachtunterteil muss gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 mit der CE-Kennzeichnung versehen sein und die Leistungserklärung des Herstellers als Nachweis der Übereinstimmung mit den Vorgaben der Norm UNI EN 1917 vorweisen.

Der Hersteller ist somit verpflichtet, die Beständigkeit hinsichtlich der Belastungsklasse der 1. Kategorie nachzuweisen und auf jeden Fall folgende Mindestwerte der Produkteigenschaften einzuhalten:

- Typische Druckfestigkeitsklasse des Betons $R_{ck} = 40 \text{ N/mm}^2$
- Wasserdichtheit – keine interne und externe Lecks an der Verbindung bei 50 kPa (0,5 bar)
- Dauerhaftigkeit gemäß Norm UNI EN 1917. Zur Beachtung: Die Norm UNI EN 1917 setzt keine Grenzen für die Zusammensetzung des Schachtunterteils.

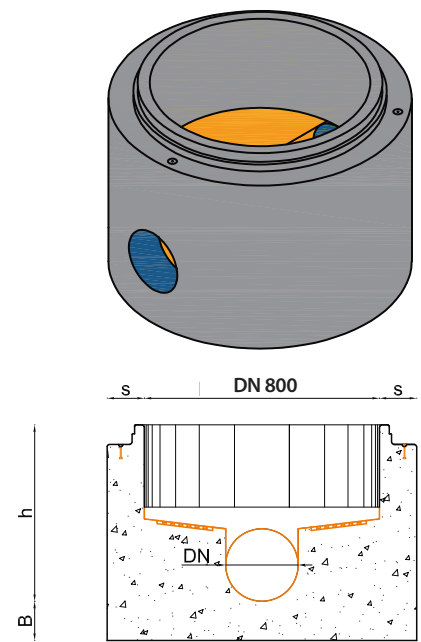
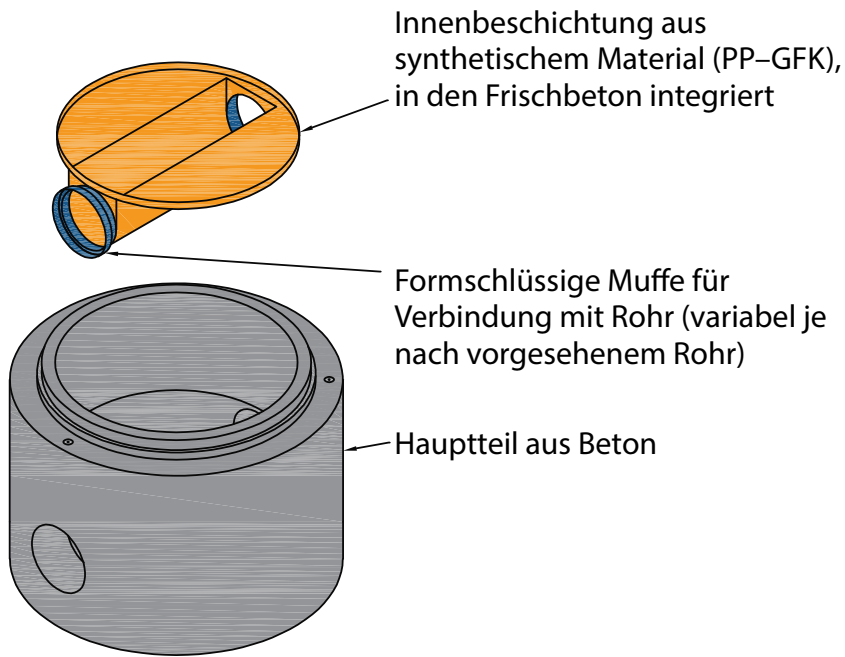
Die Schachtschale, die Fließrinnen, die Trittpläche und der Teil der umfangsseitigen Wände des Schachtunterteils werden mit einer abrieb- und schmutzwasserbeständigen GFK- oder PP-Beschichtung hergestellt und während der Fertigung stabil in den Frischbeton integriert; die über den gesamten Querschnitt verlaufende Wasserrinne optimiert das Abfließen und vermeidet dadurch Turbulenzen; sie ist mit formschlüssigen Muffen für flexible Verbindungen der Rohre an der Schachtwand, einschließlich Dichtungen, ausgestattet; Rinne und Muffen haben die gleiche Scheitelhöhe, sind gerade oder gekrümmt und je nach Projektvorgaben ggf. geneigt. Sollte die Neigung der Schachtschale 2% überschreiten, ist ein Aufpreis anzuwenden.

Die strukturellen und technischen Merkmale müssen durch einen vom Hersteller erstellten erläuternden Bericht zertifiziert werden. Die elastomeren Dichtungen mit kompakter Struktur SBR (Styrol-Butadien-Kautschuk), Härte $45 \pm 5 \text{ IRHD}$ und $50 \pm 5 \text{ IRHD}$ und Schmutzwasserbeständigkeit, Typ DS BS 2000, müssen die Vorgaben der Norm EN 681-1 erfüllen; eventuelle Verbindungsteile müssen unbedingt und strikt vulkanisiert werden; auf keinen Fall dürfen sie geklebt werden. Die vertikalen Verbindungsteile der Schachtteile (Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals) müssen mit integrierten und stabil an mindestens zwei Stellen im Aufnahmeteil des Bauteils verankerten Dichtungen versehen sein, wobei nahezu die Gesamtheit der vertikalen Fläche bedeckt sein muss.

Für die Montage der Bauteile ist unbedingt umweltverträgliches und biologisch abbaubares Gleitmittel zu verwenden, das die Dichtungen nicht schädigt, nicht vom Beton absorbiert wird, auch bei nassen Oberflächen verwendet werden kann und für einen Temperaturbereich von -10°C bis $+50^\circ\text{C}$ ausgelegt ist.

Zwischen den Bauteilen Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals ist ein Last-

verteiler vorzusehen, der aus einem elastomeren und mit Quarzsand gefüllten Profil besteht und die gleichmäßige Belastung im Setzbereich der Bauteile sicherstellt. Das Bauteil muss mit einem Schnellhebesystem bestehend aus geeigneten, in der Fertigungsphase integrierten Bügeln und Haken mit CE-Kennzeichnung ausgestattet sein, welches ein sicheres Handling garantieren kann. Es werden entsprechende Sicherheitsanweisungen und -informationen für ein korrektes Handling und den Einsatz der Produkte bereitgestellt (Art. 11.6 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).



Schachtunterteil DN 800

Nennweite	Rinne	Innenhöhe	Unterteil	Stärke	Handlung-Bügel	Gewicht
DN	DN	h	B	s		
mm	mm	mm	mm	mm	t	kg
800	150	475	150	150	3x2,5-3,0t	1300
800	200	525	150	150	3x2,5-3,0t	1300
800	250	575	150	150	3x2,5-3,0t	1300
800	300	625	150	150	3x2,5-3,0t	1400

In der Tabelle sind die Standard-Innenhöhen angegeben; je nach Bedarf und Projektvorgaben kann die Höhe variiert werden.

Referenznorm: EN 1917:2004 – UNI 11385:2010

Beton: EN 206-1
Druckfestigkeitsklasse C32/40
Expositionsklasse XA2; XC4; XD3

Optionen:

- Beschichtung mit Epoxidharz
- Steigeisen aus Stahl, Polyethylen EN 13101, vormontiert
- Steigeisen aus rostfreiem Stahl, Polyethylen EN 13101, vormontiert

Schachtunterteil

Schachtbauwerk aus Fertigteilen – GFK- oder PP-Schachtschale

Vorgefertigtes, monolithisches, kreisrundes Schachtunterteil aus nicht armiertem Rüttelbeton, verstärkt mit Stahlfasern und traditionellen Armierungen; mit Einrast-Abschlusselement zur Erstellung eines Schachtbauwerks aus Fertigteilen, ausgelegt für den Zugang und die Belüftung von Abwasser- oder Kanalisationssystemen zur Weiterleitung von zulaufenden Abwässern und Niederschlagswasser oder bei gelegentlichen Niederdruck-Spitzenwerten; Ausstattung mit integrierter Dichtung nach den Vorgaben der Norm UNI EN 681 zur Gewährleistung der Dichtigkeit gegenüber Flüssigkeiten und einem Innendruck von 0,5 bar.

Die Fertigung des Bauteils erfolgt mit Beton mit garantierten Leistungsmerkmalen gemäß UNI EN 206 – in der Expositionsklasse XA2 (UNI 11104) und der Druckfestigkeitsklasse C32/40 ($R_{ck} = 40 \text{ N/mm}^2$) – mit Zement mit hoher chemischer Sulfatbeständigkeit nach den Vorgaben der Norm UNI 9156. Das Schachtunterteil muss gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 mit der CE-Kennzeichnung versehen sein und die Leistungserklärung des Herstellers als Nachweis der Übereinstimmung mit den Vorgaben der Norm UNI EN 1917 vorweisen.

Der Hersteller ist somit verpflichtet, die Beständigkeit hinsichtlich der Belastungsklasse der 1. Kategorie nachzuweisen und auf jeden Fall folgende Mindestwerte der Produkteigenschaften einzuhalten:

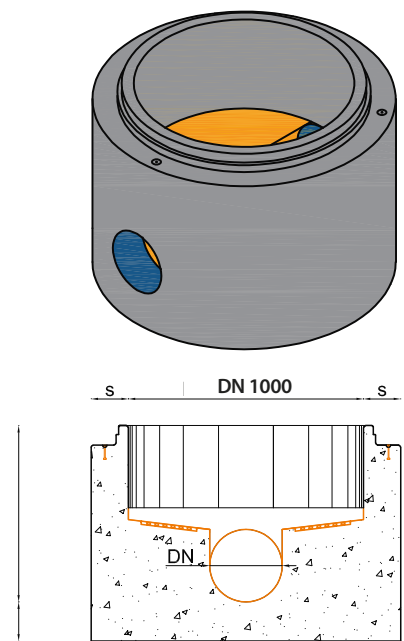
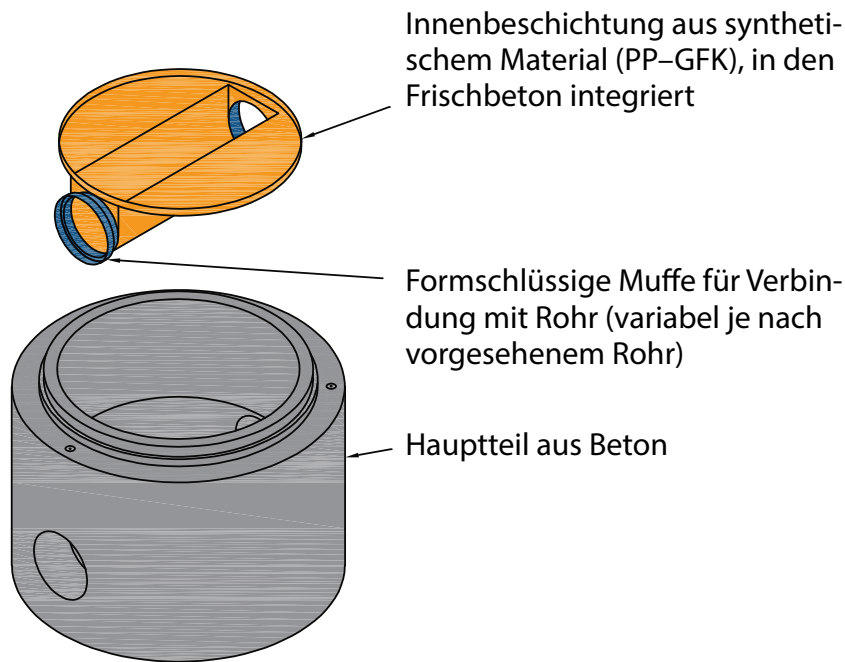
- Typische Druckfestigkeitsklasse des Betons $R_{ck} = 40 \text{ N/mm}^2$
- Wasserdichtheit – keine interne und externe Lecks an der Verbindung bei 50 kPa (0,5 bar)
- Dauerhaftigkeit gemäß Norm UNI EN 1917. Zur Beachtung: Die Norm UNI EN 1917 setzt keine Grenzen für die Zusammensetzung des Schachtunterteils.

Die Schachtschale, die Fließrinnen, die Trittpläche und der Teil der umfangsseitigen Wände des Schachtunterteils werden mit einer abrieb- und schmutzwasserbeständigen GFK- oder PP-Beschichtung hergestellt und während der Fertigung stabil in den Frischbeton integriert; die über den gesamten Querschnitt verlaufende Wasserrinne optimiert das Abfließen und vermeidet dadurch Turbulenzen; sie ist mit formschlüssigen Muffen für flexible Verbindungen der Rohre an der Schachtwand, einschließlich Dichtungen, ausgestattet; Rinne und Muffen haben die gleiche Scheitelhöhe, sind gerade oder gekrümmt und je nach Projektvorgaben ggf. geneigt. Sollte die Neigung der Schachtschale 2% überschreiten, ist ein Aufpreis anzuwenden.

Die strukturellen und technischen Merkmale müssen durch einen vom Hersteller erstellten erläuternden Bericht zertifiziert werden. Die elastomeren Dichtungen mit kompakter Struktur SBR (Styrol-Butadien-Kautschuk), Härte $45 \pm 5 \text{ IRHD}$ und $50 \pm 5 \text{ IRHD}$ und Schmutzwasserbeständigkeit, Typ DS BS 2000, müssen die Vorgaben der Norm EN 681-1 erfüllen; eventuelle Verbindungsteile müssen unbedingt und strikt vulkanisiert werden; auf keinen Fall dürfen sie geklebt werden. Die vertikalen Verbindungsteile der Schachtteile (Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals) müssen mit integrierten und stabil an mindestens zwei Stellen im Aufnahme teil des Bauteils verankerten Dichtungen versehen sein, wobei nahezu die Gesamtheit der vertikalen Fläche bedeckt sein muss.

Für die Montage der Bauteile ist unbedingt umweltverträgliches und biologisch abbaubares Gleitmittel zu verwenden, das die Dichtungen nicht schädigt, nicht vom Beton absorbiert wird, auch bei nassen Oberflächen verwendet werden kann und für einen Temperaturbereich von -10°C bis $+50^\circ\text{C}$ ausgelegt ist.

Zwischen den Bauteilen Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals ist ein Lastverteiler vorzusehen, der aus einem elastomeren und mit Quarzsand gefüllten Profil besteht und die gleichmäßige Belastung im Setzbereich der Bauteile sicherstellt. Das Bauteil muss mit einem Schnellhebesystem bestehend aus geeigneten, in der Fertigungsphase integrierten Bügeln und Haken mit CE-Kennzeichnung ausgestattet sein, welches ein sicheres Handling garantieren kann. Es werden entsprechende Sicherheitsanweisungen und -informationen für ein korrektes Handling und den Einsatz der Produkte bereitgestellt (Art. 11.6 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).



Schachtunterteil DN 1000

Nennweite	Rinne	Innenhöhe	Unterteil	Stärke	Handling-Bügel	Gewicht
DN	DN	h	B	s	t	kg
mm	mm	mm	mm	mm		
1000	150	450	150	170	3x2,5-3,0t	1600
1000	200	500	150	170	3x2,5-3,0t	1600
1000	250	550	150	170	3x2,5-3,0t	1600
1000	300	620	150	170	3x2,5-3,0t	1900
1000	350	670	150	170	3x2,5-3,0t	1950
1000	400	720	150	170	3x2,5-3,0t	2000
1000	500	900	150	230	3x2,5-3,0t	2900
1000	600	1025	150	230	3x2,5-3,0t	3250
1000	800	1415	150	310	3x2,5-3,0t	4000

In der Tabelle sind die Standard-Innenhöhen angegeben; je nach Bedarf und Projektvorgaben kann die Höhe variiert werden.

Referenznorm: EN 1917:2004 – UNI 11385:2010

Beton: EN 206-1
Druckfestigkeitsklasse C32/40
Expositionsklasse XA2; XC4; XD3

- Optionen:**
- Beschichtung mit Epoxidharz
 - Steigeisen aus Stahl, Polyethylen EN 13101, vormontiert
 - Steigeisen aus rostfreiem Stahl, Polyethylen EN 13101, vormontiert

Schachtunterteil

Schachtbauwerk aus Fertigteilen – GFK- oder PP-Schachtschale

Vorgefertigtes, monolithisches, kreisrundes Schachtunterteil aus nicht armiertem Rüttelbeton, verstärkt mit Stahlfasern und traditionellen Armierungen; mit Einrast-Abschlusselement zur Erstellung eines Schachtbauwerks aus Fertigteilen, ausgelegt für den Zugang und die Belüftung von Abwasser- oder Kanalisationssystemen zur Weiterleitung von zulaufenden Abwässern und Niederschlagswasser oder bei gelegentlichen Niederdruck-Spitzenwerten; Ausstattung mit integrierter Dichtung nach den Vorgaben der Norm UNI EN 681 zur Gewährleistung der Dichtigkeit gegenüber Flüssigkeiten und einem Innendruck von 0,5 bar.

Die Fertigung des Bauteils erfolgt mit Beton mit garantierten Leistungsmerkmalen gemäß UNI EN 206 – in der Expositionsklasse XA2 (UNI 11104) und der Druckfestigkeitsklasse C32/40 ($R_{ck} = 40 \text{ N/mm}^2$) – mit Zement mit hoher chemischer Sulfatbeständigkeit nach den Vorgaben der Norm UNI 9156. Das Schachtunterteil muss gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 mit der CE-Kennzeichnung versehen sein und die Leistungserklärung des Herstellers als Nachweis der Übereinstimmung mit den Vorgaben der Norm UNI EN 1917 vorweisen.

Der Hersteller ist somit verpflichtet, die Beständigkeit hinsichtlich der Belastungsklasse der 1. Kategorie nachzuweisen und auf jeden Fall folgende Mindestwerte der Produkteigenschaften einzuhalten:

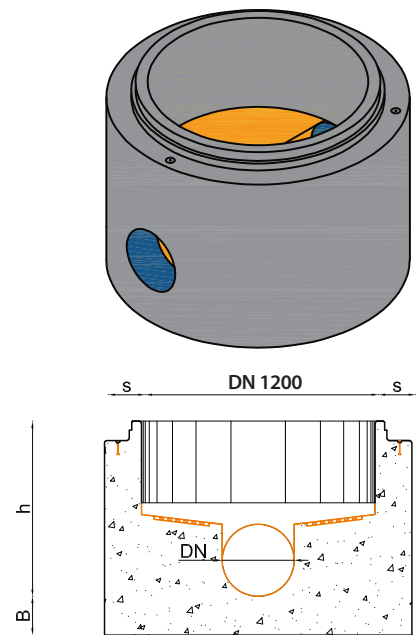
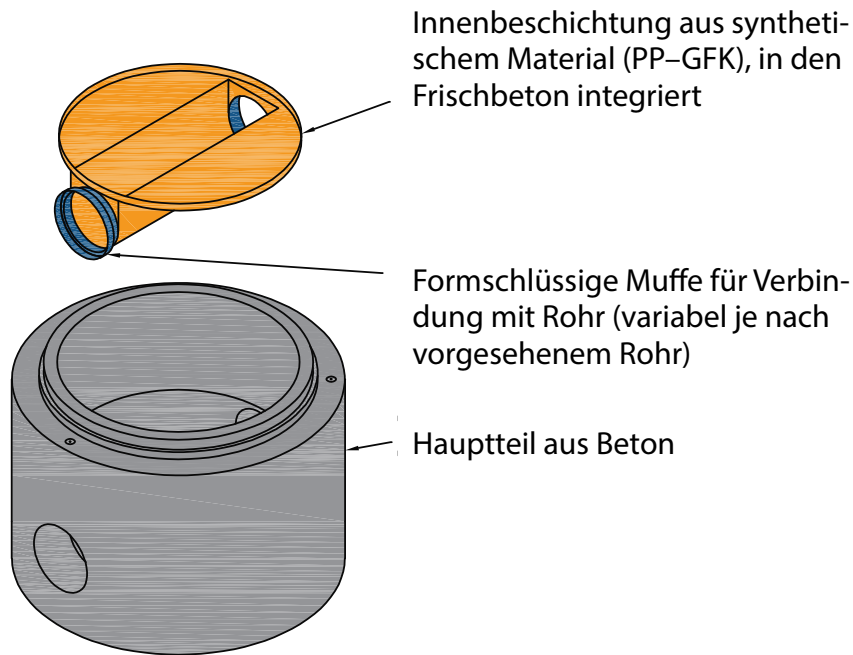
- Typische Druckfestigkeitsklasse des Betons $R_{ck} = 40 \text{ N/mm}^2$
- Wasserdichtheit – keine interne und externe Lecks an der Verbindung bei 50 kPa (0,5 bar)
- Dauerhaftigkeit gemäß Norm UNI EN 1917. Zur Beachtung: Die Norm UNI EN 1917 setzt keine Grenzen für die Zusammensetzung des Schachtunterteils.

Die Schachtschale, die Fließrinnen, die Trittpläche und der Teil der umfangsseitigen Wände des Schachtunterteils werden mit einer abrieb- und schmutzwasserbeständigen GFK- oder PP-Beschichtung hergestellt und während der Fertigung stabil in den Frischbeton integriert; die über den gesamten Querschnitt verlaufende Wasserrinne optimiert das Abfließen und vermeidet dadurch Turbulenzen; sie ist mit formschlüssigen Muffen für flexible Verbindungen der Rohre an der Schachtwand, einschließlich Dichtungen, ausgestattet; Rinne und Muffen haben die gleiche Scheitelhöhe, sind gerade oder gekrümmt und je nach Projektvorgaben ggf. geneigt. Sollte die Neigung der Schachtschale 2% überschreiten, ist ein Aufpreis anzuwenden.

Die strukturellen und technischen Merkmale müssen durch einen vom Hersteller erstellten erläuternden Bericht zertifiziert werden. Die elastomeren Dichtungen mit kompakter Struktur SBR (Styrol-Butadien-Kautschuk), Härte $45 \pm 5 \text{ IRHD}$ und $50 \pm 5 \text{ IRHD}$ und Schmutzwasserbeständigkeit, Typ DS BS 2000, müssen die Vorgaben der Norm EN 681-1 erfüllen; eventuelle Verbindungsteile müssen unbedingt und strikt vulkanisiert werden; auf keinen Fall dürfen sie geklebt werden. Die vertikalen Verbindungsteile der Schachtteile (Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals) müssen mit integrierten und stabil an mindestens zwei Stellen im Aufnahme teil des Bauteils verankerten Dichtungen versehen sein, wobei nahezu die Gesamtheit der vertikalen Fläche bedeckt sein muss.

Für die Montage der Bauteile ist unbedingt umweltverträgliches und biologisch abbaubares Gleitmittel zu verwenden, das die Dichtungen nicht schädigt, nicht vom Beton absorbiert wird, auch bei nassen Oberflächen verwendet werden kann und für einen Temperaturbereich von -10°C bis $+50^\circ\text{C}$ ausgelegt ist.

Zwischen den Bauteilen Schachtunterteil-Schachtaufsatzteil-Schachthals ist ein Lastverteiler vorzusehen, der aus einem elastomeren und mit Quarzsand gefüllten Profil besteht und die gleichmäßige Belastung im Setzbereich der Bauteile sicherstellt. Das Bauteil muss mit einem Schnellhebesystem bestehend aus geeigneten, in der Fertigungsphase integrierten Bügeln und Haken mit CE-Kennzeichnung ausgestattet sein, welches ein sicheres Handling garantieren kann. Es werden entsprechende Sicherheitsanweisungen und -informationen für ein korrektes Handling und den Einsatz der Produkte bereitgestellt (Art. 11.6 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).



Schachtunterteil DN 1200

Nennweite	Rinne	Innenhöhe	Unterteil	Stärke	Handling-Bügel	Gewicht
DN	DN	h	B	s	t	kg
mm	mm	mm	mm	mm		
1200	150	450	150	170	3x2,5-3,0t	1850
1200	200	500	150	170	3x2,5-3,0t	1850
1200	250	550	150	170	3x2,5-3,0t	1850
1200	300	620	150	170	3x2,5-3,0t	1850
1200	350	670	150	170	3x2,5-3,0t	1900
1200	400	720	150	170	3x2,5-3,0t	1950
1200	500	900	150	230	3x2,5-3,0t	3500
1200	600	1025	150	230	3x2,5-3,0t	3900
1200	800	1415	150	310	3x2,5-3,0t	4500

In der Tabelle sind die Standard-Innenhöhen angegeben; je nach Bedarf und Projektvorgaben kann die Höhe variiert werden.

Referenznorm: EN 1917:2004 – UNI 11385:2010

Beton: EN 206-1
Druckfestigkeitsklasse C32/40
Expositionsklasse XA2; XC4; XD3

- Optionen:**
- Beschichtung mit Epoxidharz
 - Steigeisen aus Stahl, Polyethylen EN 13101, vormontiert
 - Steigeisen aus rostfreiem Stahl, Polyethylen EN 13101, vormontiert